

Euer Hochwohlgeboren!

Es hat mir außerordentlich lieb  
 gefallen, durch nicht mehr zu lauten  
 Grünsper zu sein, ich wünschte lieber  
 wegen der morgens zu weißenden  
 Aquarellausstellung ins Dünsthor,  
 Luis, außerdem darf ich, so  
 Euer Hochwohlgeboren, so besten  
 Willens sein, besonders mehr  
 können dürfen.

Indem ich bitte, meine frühere Mitg.  
ganz gütlich nachzufordern zu  
wollen, erlaubt ich mir die  
Aufreize, ob ich Ihre Rechnungen  
geben mit der Thierm an  
Dienstag den 17. November um  
11 Uhr in meinem Atelier zu  
warten darf.

Mit dem Ausdruck vorzüglicher  
Beachtung

Ihre Hochachtung

W. J. J. J.

Carl J. J.

Wien 14. Jänner 1893.







